

Newsletter Flucht & Asyl

Weiterstadt, 25.09.2018

Sehr geehrte ehrenamtliche Unterstützer der Geflüchteten in Weiterstadt,
 mit unserem Newsletter möchten wir Sie regelmäßig über die Arbeit der Sozialen Betreuung Weiterstadt und über allgemeine Punkte zum Thema Flucht informieren.
 Wenn Sie Anregungen und Ideen dazu haben, freuen wir uns über Rückmeldungen.

Kontaktpersonen – Sprechzeiten

	Sprechzeiten	Telefon	Aufgabe
Monika Wilhelm Monika.wilhelm@weiterstadt.de		06150 400-4102	Steuerung, Kooperation Ehrenamt, Frauen und Kinder, Gesundheit
Jürgen Mißback Juergen.missback@weiterstadt.de		06150 400-4105	Steuerung, Verwaltung
Markus Ries Markus.ries@weiterstadt.de		06150 400-4305	Steuerung, Übergang Beruf
Marvin Wesp Marvin.wesp@weiterstadt.de		06150/400-4108	BuT, Sozialfonds, Betreuungskosten Krankenscheine
Bärbel Feldner Barbara.feldner@weiterstadt.de	Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratungsraum Medienschiff Dienstag 20:00 – 22:00 Georgenstraße	0160 9537 0652	Soziale Betreuung Georgenstraße, Dornhecke
Wolfgang Haberer Wolfgang.haberer@weiterstadt.de	Montag 13:00-15:00 Uhr Mittelstraße 24 15:30-17:30 Uhr Gutenbergstr. 30a Donnerstag 17:30-19:30 Uhr Gutenbergstr. 30a 20:00-22:00 Uhr Old School in Gräfenhausen	0160 4915 387	Soziale Betreuung Mittelstraße, Gutenbergstraße Wiesenstraße
Noah Franc Noah.franc@weiterstadt.de	Dienstag und Donnerstag 14:00-16:00 Uhr Gutenbergstr. 30a	0151 1209 9948	Soziale Betreuung Kernstadt, Gutenbergstraße und Sandstraße
Ryan Broussard Ryan.broussard@weiterstadt.de		06150 4004107	Freiwilliges Soz. Jahr
Wilfried Mayer wil.ghana@web.de		017657879962	Sportcoach
Zahra Robrahn Zahra.robrahn@weiterstadt.de			Frauen

Newsletter Flucht & Asyl

Stadtgespräch „Beschäftigung und Ausbildung“

Am 25. August fand das Stadtgespräch „Beschäftigung und Ausbildung“ im Rathaus statt. Eingeladen waren Vertreter*innen aus Verwaltung und Politik, Institutionen sowie Bürger*innen aus Weiterstadt.

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Möller und einführenden Worten der Moderatorin Ellen Ehring wurde an vier Thementischen engagiert diskutiert. Aufgabe war es, für die vier Themenbereiche „Ausbildung“, „Sprache und Qualifikation“, „Coaching und Begleitung“ und „Arbeitgeber als Akteure“ Ziele und Maßnahmen für die nahe Zukunft zu entwickeln.

Frau Ehring und Herr Gebhardt, Leiter des kommunalen Jobcenters, brachten aktuelle Zahlen in die Diskussion ein. Aus diesen wird deutlich, dass sowohl die Arbeitslosenquote insgesamt als auch der Anteil der ausländischen arbeitslosen Bürger*innen an der Bevölkerung unter dem hessischen Durchschnitt liegen. Detaillierte Zahlen hierzu können auf der Seite www.wegweiser-kommune.de abgerufen und mit anderen Städten und Gemeinden verglichen werden.

Die Ergebnisse des Fachtages werden von einer Steuergruppe aufgearbeitet, wer Interesse an der ausführlichen Dokumentation oder an der Mitarbeit in dieser Steuergruppe hat, kann sich gerne bei Markus Ries (markus.ries@weiterstadt.de , 06150 4004305) melden.

Bericht 2015 – 2019 Geflüchtete in Weiterstadt

Gerne möchten wir die Erfahrungen und Entwicklungen seit dem Ankommen der Geflüchteten in der Notunterkunft und im Storckebrunnchen 2014/2015 bis heute zusammenfassen. Ferner sollte der Bericht an die Kommunalpolitik einen Einblick in die aktuellen Lebenssituationen der in Weiterstadt ehren- und hauptamtlich begleiteten geflüchteten Menschen geben und die anstehenden kommunalen Herausforderungen für eine gelingende Integration beschreiben.

**Gerne laden wir Interessierte ein zu einer ersten Schreibwerkstatt
am Mittwoch, 14. November 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Raum Kiens.**

Newsletter Flucht & Asyl

Unterkunftstreffen

In unregelmäßigen Abständen laden wir gemeinsam mit Pfarrer Stiller, AK Asyl, alle ehrenamtlich Aktiven in der Betreuung der Menschen in den größeren Unterkünften ein, um sich untereinander zu informieren und sich in seinen Tätigkeiten abzustimmen. Damit wir mit gemeinsamer Kraft das Richtige richtig tun!

Stadtteil Riedbahn: 30. Oktober 2018, Gutenbergstraße 30a,

Stadtteil Gräfenhausen: 7. November 2018, Alte Schule,

Stadtteil Braunschardt: 8. November 2018, Unterkunft Georgenstraße

jeweils ab 19:00 Uhr

Bewohnertreffen

In unregelmäßigen Abständen lädt die soziale Betreuung zu sozialen Gemeinschaftsstunden der Bewohner in den Unterkünften ein.

Dies dient vor allem zu Verbindlichkeiten bei Hausregeln wie Nachtruhe, Rauchverbot oder Mülltrennung. Manchmal werden auch kritische Themen und Streitigkeiten innerhalb der Bewohner moderiert. Es kann der Information zu besonderen Aktivitäten oder Angeboten im Stadtteil dienen oder es ist einfach eine gesellige Runde.

Wer hierzu Anregungen hat oder sich mit einem Thema beteiligen möchte, kann sich gerne an die jeweilige soziale Betreuung wenden.

Sportcoach

Bericht des Sportcoachs für Weiterstadt

Ich habe die Funktion des Sportcoachs Anfang des Jahres 2018 von meiner Vorgängerin Caro Zettel übernommen. Meine Aufgabe ist die Vermittlung zwischen den Weiterstädter Sportvereinen, den in Weiterstadt lebenden Flüchtlingen und den hier ansässigen Flüchtlingsinitiativen zum Zwecke der Integration von Flüchtlingen im Sport.

Ich nahm an verschiedenen Teamsitzungen und bilateralen treffen mit den Mitarbeitern der Flüchtlingsbetreuung der Stadt Weiterstadt teil, besuchte zwei Sitzungen des Ökumenischen Arbeitskreises Asyl Weiterstadt, nahm an diversen Sprechstunden in den Flüchtlingsunterkünften teil, und war mit den verschiedensten Weiterstädter Vereinen in direktem Kontakt.

Newsletter Flucht & Asyl

In meiner zusätzlichen Funktion als Betreuer der Geflüchtetenfußballmannschaft des SV 1910 Weiterstadt bin ich außerdem in permanentem Kontakt mit einem Teil der Zielgruppe, so dass ich auch hier den Bedarf der Zielgruppe erfahren kann.

Am 26. Mai 2018 besuchte ich außerdem das Straßenfest in der Georgenstraße in Braunshardt.

Am 9. Juni 2018 erlangte ich die Basisqualifikation zum Sportcoach bei Landessportbund Hessen.

Im Einzelnen wurden im Rahmen meiner Tätigkeit folgende Initiativen durchgeführt:

- Beim TSV Braunshardt wurde die Möglichkeit geschaffen, geflüchteten Frauen die Teilnahme an einem Zumba-Kurs anzubieten.
- Ebenfalls beim TSV Braunshardt wurde verschiedenen Kindern die Möglichkeit gegeben, an einem Ju-Jitsu-Kurs teilzunehmen. Die Kinder wurden mit entsprechenden Anzügen ausgestattet.
- Außerdem wurden mehrere Kinder ebenfalls bei der TSV Braunshardt zum Kinder- bzw. Gruppentanz vermittelt.
- In der Gutenbergstraße/Riedbahn wurde ein Eltern & Kind-Kurs initiiert, der im Juni seine ersten Stunden gehalten hat.
- Beim SV 1910 Weiterstadt hat ein Geflüchteter an einer Trainerausbildung teilgenommen und ist, ebenso wie ein zweiter Geflüchteter, in das regelmäßige Fußballtraining von Kindermannschaften eingebunden.
- Die SG Weiterstadt und die DLRG Gräfenhausen wurden wegen Schwimmausbildung für Erwachsene (Männer und Frauen) und Kinder angesprochen. Leider haben beide Vereine für dieses Jahr keine Kapazitäten mehr frei. Kindern, die schon schwimmen können, aber ggf. Interesse an der Teilnahme an Schwimmwettbewerben haben, wird im Januar ein Vorschwimmtermin bei der SGW angeboten. Eine weitere Möglichkeit tut sich aktuell mit einer privaten Schwimmschule aus Darmstadt auf, die schon mit Geflüchteten arbeitet (Erwachsene und Kinder), und die neue Kursorte sucht. Ich bin hier im Dialog.
- Ein Geflüchteter hatte Interesse an einer Schwimmlehrausbildung gezeigt. Ihm wurde ein Ausbildungskurs beim DLRG vermittelt, den er jedoch kurzfristig wegen einer Verletzung absagen musste.
- Ein Jugendlicher wurde nach bekundetem Interesse an den Weiterstädter Schachklub „Schachmatt“ vermittelt.
- Interesse an Radball kam bei mir an, wurde aber dann nicht weiter verfolgt.
- Auf Initiative der Stadt Weiterstadt sollten Vereine in vier Sportarten gezielt auf die Bereitschaft, Schnupperstunden für Geflüchtete anzubieten, angesprochen werden, und zwar in den Sportarten Tischtennis, Basketball, Handball, American Football.

Newsletter Flucht & Asyl

Bei Basketball und Handball sind die SG Weiterstadt und die HSG Braunshardt/Weiterstadt/Worfelden grundsätzlich bereit, solche Schnupperstunden durchzuführen. Beim Tischtennis habe ich bei der TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt niemanden erreicht, und den American Football-Verein „Weiterstadt Knights“ gibt es augenscheinlich nicht mehr, alle Kontaktversuche und Nachforschungen blieben erfolglos. Diese Initiative muss derzeit noch weiter ausgestaltet werden.

Mein Dank geht an die angesprochenen Vereine für die gute Zusammenarbeit und an die Verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt Weiterstadt für kollegiale Unterstützung und Motivation.



AG Frauen und Kinder

In der größten Unterkunft Gutenbergstraße konnte durch Unterstützung des Sozialfonds ein Mutter-Kind-Treffen des DRK Weiterstadt ab Geburt bis ins erste Lebensjahr im Frühjahr 2018 angeboten werden.

Seit August 2018 etabliert sich nun ein Spielkreis des DRK für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Einstieg in die Kita. So erhalten die Eltern Unterstützung in Erziehungsfragen und die Kinder werden gut in ihrer Entwicklung gesehen und gefördert. Auch dieses Angebot wird durch den Sozialfonds der Stadt Weiterstadt unterstützt – auch hier zahlen die Eltern einen kleinen Eigenanteil. Wir bedanken uns bei Pinocchio e.V. für die freundliche Überlassung von Spielsachen und Kleinmöbeln!

Wir sind glücklich, dass alle Grundschulkinder der Geflüchteten, deren Familien zugestimmt haben, nun mindestens bis 14:30 Uhr an ihrer Grundschule ganztägig betreut werden. Dies heißt zum einen, mehr Zeit, um Freunde zu finden aber auch Hilfe in den Lernzeiten (Ersatz für Hausaufgaben). Die Kinder erhalten sicher noch Aufträge, auch zu Hause zu lesen, etc. jedoch wird ihr Lernerfolg nun viel optimaler von den Lehrkräften begleitet.

Bitte beachten Sie die Termine 2018 für das rotzfreche Spielmobil!

Die Lernhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund, die an der ADS mit Hilfe des städtischen Sozialfonds seit dem letzten Halbjahr installiert wurde, wird sehr gerne auch von den geflüchteten Jugendlichen angenommen.

Newsletter Flucht & Asyl

In der Gutenbergstraße wird seit September eine Sprechstunde für Frauen angeboten. Hierfür konnten wir Zahra Robrahn gewinnen. Sie wird besonders darauf achten, dass Frauen sich in der Unterkunft sicher fühlen und dass sie zu ihren Fragen beraten werden. Sie unterstützt uns mit vier Stunden wöchentlich.

In der Georgenstraße lädt Frau Feldner im Rahmen ihrer Sprechstunde einmal wöchentlich die Kinder des Hauses zu einer abendlichen Vorlesestunde mit Zahnputzkontrolle ein.

Die nächste AG Frauen und Kinder für Ehren- und Hauptamt findet statt am 18. Oktober um 18:00 Uhr im Rathaus. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

EU-Datenschutzgrundverordnung

Die **neue EU-Datenschutzgrundverordnung** ist in Kraft. Insofern ein paar Worte von unserer Seite dazu:

Wer diese Email empfängt, ist in unserem Newsletter-Verteiler für die Arbeit der Stadt Weiterstadt im Bereich Flucht und Asyl. Alle Empfänger haben sich per Mail oder schriftlich zum Empfang von Nachrichten von der Stadt Weiterstadt Fachbereich IV angemeldet oder sind uns persönlich bekannt. Nur Ihre E-Mail-Adresse ist in unserem E-Mail-Verteiler gespeichert. Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den Versand unseres Rundbriefs über diese Mailingliste verwendet.

Die Versendung geschieht so, dass die Adressen im Verteiler für die Empfänger verborgen bleiben. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationen und Neuigkeiten zur Arbeit im Bereich Flucht und Asyl der Stadt Weiterstadt zukommen zu lassen.

Um weiterhin den Newsletter zu bekommen, müssen Sie nichts unternehmen. Sie erteilen uns damit die Genehmigung, Sie auch weiterhin über unsere Aktivitäten zu informieren.

Falls Sie keinen Newsletter mehr über die Arbeit der Stadt Weiterstadt im Bereich Flucht und Asyl erhalten wollen, bestellen Sie ihn bitte formlos ab unter: fluechtlingsbetreuung@weiterstadt.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Nach einer Abmeldung wird die betreffende Email-Adresse umgehend aus der Mailingliste gelöscht.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



WEITERSTADT
wirken wohnen wachsen



Das „Rotzfreche Spielmobil“ kommt

Von
14:30 - 17:30 Uhr

Braunshardt
Bolzplatz an der
Friedrich-Ludwig-
Jahn-Str.

Riedbahn
Riedbahn-Treff
Sandstraße 19

freitags

20.04. 17.08.
18.05. 21.09.
15.06. 19.10.
20.07.

donnerstags

22.03. 31.05. 09.08.
05.04. 14.06. 23.08.
19.04. 28.06. 06.09.
03.05. 12.07. 20.09.
17.05. 26.07. 04.10.
18.10.

2018